



© HERTL.ARCHITEKTEN

Unmittelbar angrenzend an das Gartenhaus (Hrtl Architekten, 2014) ergab sich die Möglichkeit, das Areal um ein weiteres altes Gebäude zu ergänzen. Das halbverfallene Haus aus der Mitte des 17. Jahrhunderts diente ursprünglich der Versorgung der Flößer am Ennsufer der Stadt Steyr. Es gab hier eine Pferdeschmiede, Schlafunterkünfte und mehrere Kochstellen – bis heute nachvollziehbar anhand der erhaltenen Gewölbe.

Durch die sorgsame Restaurierung und architektonische Überarbeitung wurden drei Wohneinheiten auf drei Etagen untergebracht. Ein längst abgetragener Holzwintergarten wurde wieder angebaut. An der ursprünglichen Schwelle zum mittelalterlichen Stadteingang des Ennsdorfes entstand wieder ein gemeinsamer Vorbereich. Die rückversetzte Betonwand beim Zugang des Gartenhauses wurde verlängert und fasst diesen Platz nun ein. Zwischen den beiden Häusern führt ein schmaler Treppeneinschnitt neben der hoch über dem Fluss liegenden Terrasse hinunter in den Garten.

Bei der Restaurierung des Flößerhauses wurden höchste Ansprüche an die Ästhetik und haptische Qualität der verwendeten Materialien gelegt: Der Kalk für die Putze wurde vor Ort gelöscht, das Dach mit Faserzementschindeln eingedeckt, Kastenfenster aus Lärche wurden gefertigt und der Wintergarten mit Tannenlatten aus der Gegend eingekleidet. Beim Bearbeiten der Putzschichten traten an der Südfassade überraschend florale Fresken zutage, die als „Zeitfenster“ freigelegt und erhalten werden konnten. Da sie stellenweise sowohl an Lisenen als auch an Zwischenflächen sichtbar wurden, wird vermutet, dass einst die gesamte Straßenseite farbenprächtig bemalt war. (Text: Architekten, bearbeitet)

Flößerhaus

Haratzmüllerstraße 43
4400 Steyr, Österreich

ARCHITEKTUR
HERTL.ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Gernot und Ursula Hrtl

TRAGWERKSPLANUNG
WPLUS Zivilingenieure

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
12. März 2025



© Simon Menges



© Simon Menges



© Simon Menges

Flößerhaus

DATENBLATT

Architektur: HERTL.ARCHITEKTEN (Gernot Hertl, Michael Albrecht, Christian Spindler)

Bauherrschaft: Gernot und Ursula Hertl

Tragwerksplanung: WPLUS Zivilingenieure

Fotografie: Simon Menges

Funktion: Wohnbauten

Planung: 04/2022 - 10/2022

Ausführung: 02/2023 - 04/2024

Grundstücksfläche: 687 m²

Bruttogeschoßfläche: 340 m²

Nutzfläche: 272 m²

Umbauter Raum: 1.081 m³

NACHHALTIGKEIT

Die historischen Außenmauern wurden innenseitig mit einer Ziegelvorsatzschale thermisch aufgewertet.

Heizwärmebedarf: HWB Ref,SK = 73,6 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: EEB 33,2 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: PEBSK 53,6 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Wärmepumpe

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen,

Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau, Überwiegende Verwendung von

Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen

RAUMPROGRAMM

3 Wohneinheiten

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten: Mayr Bau, Steyr

Zimmerer-, Dachdecker-, Spenglerrarbeiten: Lipfert, Steyr

Restaurator: Daniel Hilgert, Steyr



© Simon Menges



© Simon Menges



© Simon Menges

Flößerhaus

Metallarbeiten: Metall Riegler
 Kastenfenster- & Tischlerearbeiten: Tischlerei Hackl
 Holzzubau: Hubert Postlmayr, Aschach an der Steyr
 Eichenparkettboden: Raumausstattung Wiesinger



© Simon Menges



© Simon Menges



© Simon Menges



© Simon Menges



© Simon Menges



© HERTL.ARCHITEKTEN



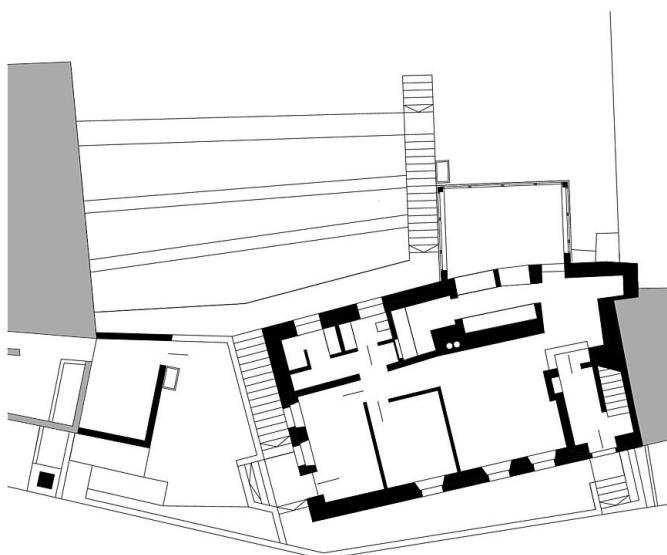
© HERTL.ARCHITEKTEN



© HERTL.ARCHITEKTEN

**Flößerhaus**

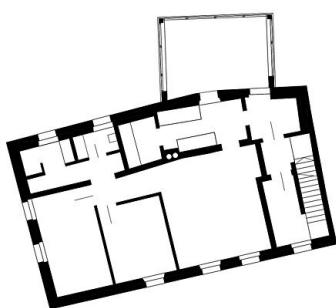
Lageplan



GRUNDRISS ERDGESCHOSS M 1:100

Flößerhaus Haratzmuellerstrasse 43 H E R T L . A R C H I T E K T E N

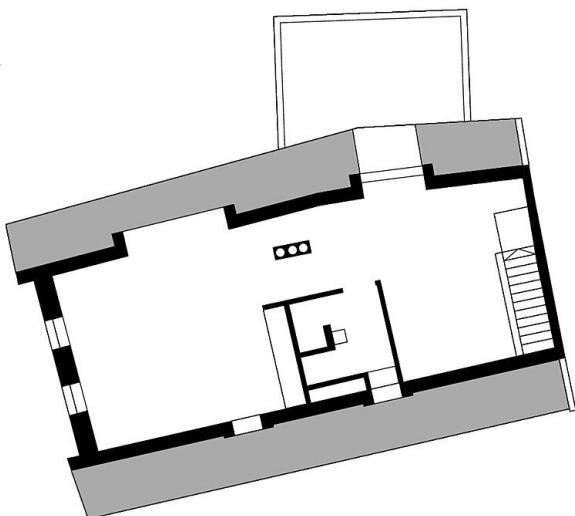
Grundriss EG



GRUNDRISS 1. OBERGESCHOSS M 1:100

Flößerhaus Haratzmuellerstrasse 43 H E R T L . A R C H I T E K T E N

Grundriss OG1

Flößerhaus

GRUNDRISS DACHGESCHOSS M 1:100

Flößerhaus Haratzmuellerstrasse 43

H E R T L . A R C H I T E K T E N

Grundriss OG2